

Zweck und Bedeutung der Wartung

Die regelmäßige Wartung Ihrer petWALK Tiertüre ist entscheidend, um eine langfristige, störungsfreie Funktion zu gewährleisten und die Sicherheit Ihrer Haustiere zu garantieren. Wir empfehlen regelmäßig bei Bedarf, aber zumindest einmal jährlich, idealerweise im Herbst vor dem Wintereinbruch, eine vollständige Überprüfung und Wartung durchzuführen.

Benötigte Werkzeuge & Hilfsmittel

- petWALK Wartungskit
- Staubsauger mit schmaler Düse
- Weiches, leicht feuchtes Tuch

Wartungs-Checkliste

Datum: _____


PRÜFSCHRITT	AUFFÄLLIGKEITEN / BEMERKUNGEN / MASSNAHMEN
1. Schmierung	
<input type="checkbox"/> Türscharniere geschmiert	
<input type="checkbox"/> Kulissenblech geschmiert	
<input type="checkbox"/> Tür mehrfach bewegt (zur Verteilung des Fetts)	
2. Reinigung der Tür	
<input type="checkbox"/> Grober Schmutz abgesaugt	
<input type="checkbox"/> Oberflächen feucht abgewischt	
<input type="checkbox"/> Sensoren & Verriegelungsmechanik gereinigt (Bolzen und Scharniere)	
3. Sichtprüfung der Bauteile	
<input type="checkbox"/> Türblatt gerade, ohne Spiel?	
<input type="checkbox"/> Dekorplatte fest, keine Ablösungen?	
<input type="checkbox"/> Silikonfuge außen dicht & elastisch?	
<input type="checkbox"/> Dichtungen elastisch, ohne Risse?	
4. Prüfung bei Rattern oder E01-Fehler (nur bei Symptomen)	
<input type="checkbox"/> Verriegelungsbolzen auf korrekten Anpressdruck geprüft	
<input type="checkbox"/> Testlauf durchgeführt	
5. Prüfung der Rutschkupplung	
<input type="checkbox"/> Türe stoppt zuverlässig bei Widerstand?	
<input type="checkbox"/> Keine Fehlermeldung E01 / E03 beim Test?	
<input type="checkbox"/> Falls E01/E03 vorhanden: Ursache geprüft und behoben?	
6. Abschlusstest	
<input type="checkbox"/> Tür öffnet und schließt zuverlässig	
<input type="checkbox"/> Keine Fehlermeldung im Display	
<input type="checkbox"/> Keine ungewöhnlichen Geräusche hörbar	

Wartungsmaßnahmen und Prüfungen im Überblick

1. Schmierung der Türscharniere und des Kulissenblechs

Ziel: Vermeidung von Quietschgeräuschen und Schutz vor Schmutzansammlung.

Vorgehensweise:

1. Öffnen Sie die Türe vollständig.
2. Nehmen Sie das Silikonfett aus dem Wartungskit zur Hand.
3. Tragen Sie eine dünne Schicht auf folgende Komponenten auf:
 - Türscharniere
 - Kulissenblech (Gelenkmechanik)
4. Um das Schmiermittel gleichmäßig zu verteilen, öffnen und schließen Sie die Türe mehrmals mit der Fernbedienung → .



2. Reinigung der Tür

Ziel: Entfernung von Staub, Schmutz und Ablagerungen zur Erhaltung der Optik und Funktion.

Vorgehensweise:

1. Saugen Sie groben Schmutz rund um den Türrahmen und im Innenraum ab.
2. Wischen Sie anschließend alle Oberflächen mit einem leicht feuchten, weichen Tuch ab.
3. Achten Sie besonders auf die Bereiche rund um:
 - die Türdichtung
 - das Türblatt
 - Sensoren und Verriegelungsmechanik



Achtung: Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden!

3. Sichtprüfung aller Bauteile

Ziel: Früherkennung möglicher Schäden oder Abnutzungserscheinungen.

Zu überprüfende Punkte:

- Türblatt: sitzt gerade und ohne Spiel?
- Dekorplatte: fest und ohne Ablösung?
- Silikonfuge außen: dicht und elastisch?
- Dichtungen: elastisch, ohne Risse oder Verformungen?



Maßnahmen bei Mängeln:

- Lockeres Dekor neu fixieren. **So geht's:**
- Dichtungen bei Bedarf ersetzen
- Undichte Silikonfuge nachziehen oder erneuern



4. Behebung von Rattern und Fehlercode E01

Symptome:

- Türe öffnet oder schließt nicht vollständig.
- „Ratterndes“ Geräusch beim Ver- oder Entriegeln.
- Anzeige zeigt „E01“.

Ursache:

Der Anpressdruck der Verriegelungsbolzen ist durch Temperaturveränderungen zu hoch.

Lösung:

1. Öffnen Sie die Türverkleidung, um Zugriff auf die Verriegelungsbolzen zu erhalten.
2. Verwenden Sie den Torx-Schlüssel T15, um die exzentrischen Bolzen zu verstellen.

Einstellung des Anpressdrucks:

- Leichter Druck: Abgeflachte Seite der Einstellscheibe nach innen.
- Stärkerer Druck: Abgeflachte Seite nach außen.



Testen Sie nach der Anpassung mehrere Zyklen (Öffnen/Schließen), um die Funktion zu überprüfen.

5. Prüfung der Rutschkupplung

Ziel: Sicherstellen, dass das Einklemmschutzsystem zuverlässig funktioniert.

Vorgehensweise:

1. Öffnen Sie die Türe vollständig.
2. Halten Sie einen weichen Gegenstand (z.B. ein Plüschtier, einen kleinen Polster, ...) leicht in den Türbereich.
3. Schließen Sie die Türe per Fernbedienung.
4. Die Türe sollte bei Widerstand stoppen und leicht zurückfahren.

Fehlermeldung „E01“ und „E03“:



„E01“ und „E03“ wird angezeigt, wenn die **Türe nicht öffnen bzw. schließen** kann, weil die Rutschkupplung so locker ist, dass sie den Öffnungsmotor nicht mehr stoppen kann. Ist dies der Fall, wird regelmäßig eine Fehlermeldung angezeigt und die **Türe wird blockiert**.

Die **Rutschkupplung** ist im Betrieb eine **zusätzliche Sicherheitseinrichtung**, um selbst bei defekter Elektronik das Einklemmen zu verhindern. Im Lauf der Zeit kann sich diese durch normalen Verschleiß lockern. **Achtung! Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar**, da die Türe nicht mehr stoppen kann, wenn es zu einer Einklemmung kommt. Das Schleifen der Rutschkupplung beschleunigt aber den Verschleißprozess, welcher dazu führen kann, dass die Kupplung schon im Normalbetrieb zu schleifen beginnt und irgendwann nicht mehr schließt. In diesem Fall empfehlen wir, die petWALK Tiertüre zu warten.



Beseitigung des Fehlers:

1. Wenn die Türe noch geöffnet ist, müssen Sie das Hindernis entfernen. Wenn die Türe schon wieder geschlossen ist, sollten Sie überprüfen, was die Tiertüre am Schließen gehindert haben könnte, um diesen Umstand in der Zukunft zu vermeiden.
2. Danach bestätigen Sie die Fehlermeldung mit der Taste OK auf Ihrer Fernbedienung. Dadurch verschwindet die Fehlermeldung wieder am Display. Hier finden Sie unser Tutorial zur Fehlerbehebung E03.



6. Abschlusstest und Dokumentation

Führen Sie nach Abschluss aller Wartungsschritte folgende Tests durch:

- Tür öffnet und schließt zuverlässig?
- Keine Fehlermeldung im Display?
- Keine ungewöhnlichen Geräusche?

Tipp: Dokumentieren Sie das Wartungsdatum und Auffälligkeiten in der Wartungstabelle.